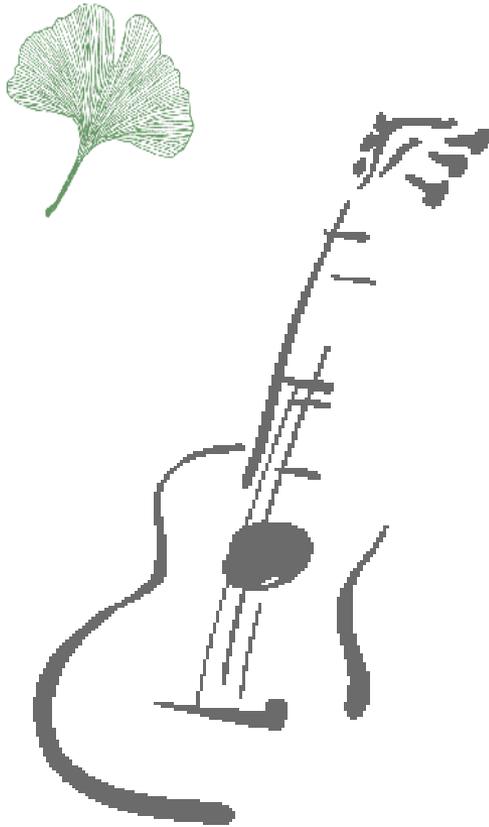


Gitarrenbaukurs Steelstring Guitar „Biloba“

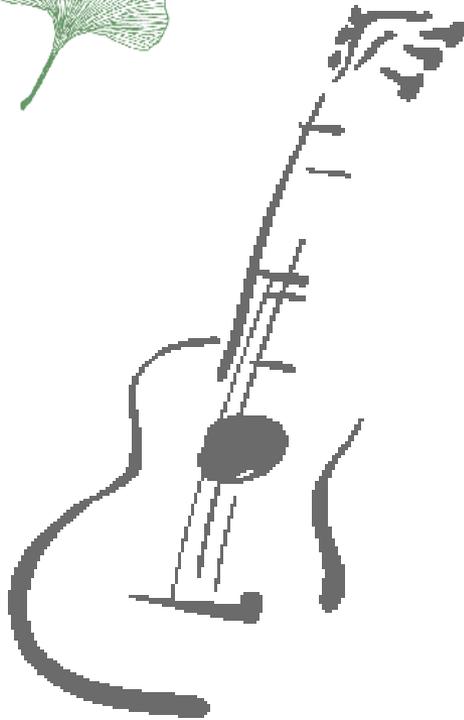


Gitarrenatelier Hermann Gräfe
Hofheim/Lendershausen
<http://www.gitarrenmanufaktur.de>

Projektausführung
Lutz Splettstösser, Januar 2014
lsplett@freenet.de

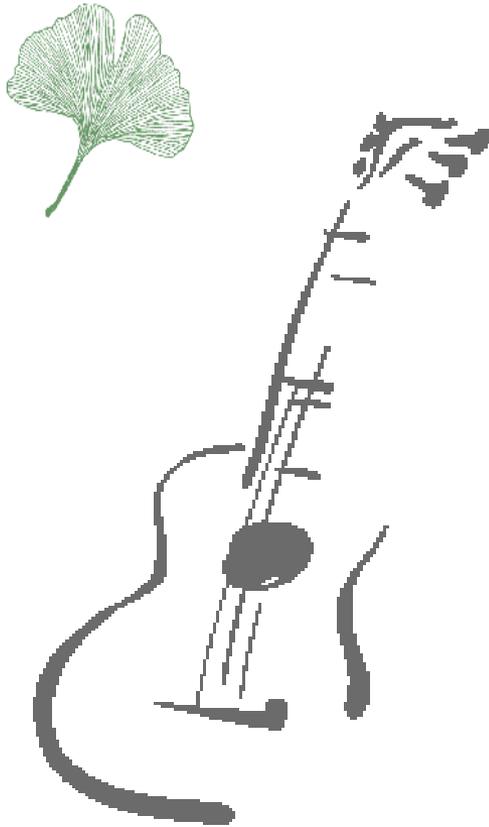
Konstruktiongrundlage
Ipomoea **Steelstring** by R.C.Motolla
<http://liutaiomottola.com/instruments/Ipomoea.htm>

Änderungen zum Originalplan



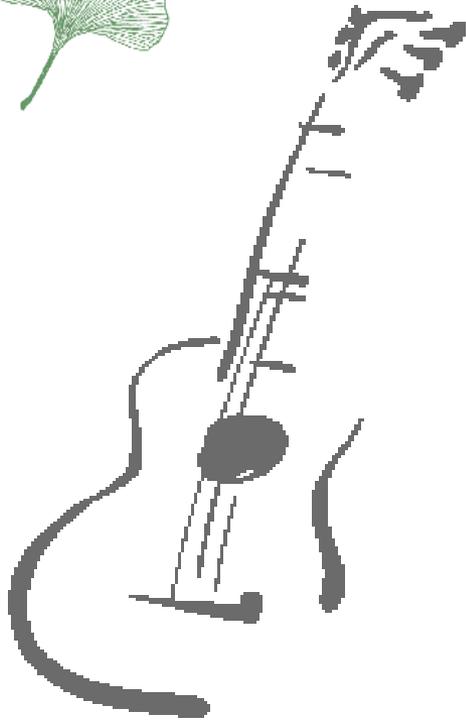
- Abstand des Schallochs vom Oberbug 25 mm
- Schallochdurchmesser 88 mm
- Abstand der ersten Schallocheinlage 3 mm
- Korpustaille 240 mm Aussenmaß
- Zargenprofil 99 mm auf 89 mm am Halsübergang
- Halsbefestigung Schwalbenschwanz (Dovetail)
- Griffbrettbreite am Sattel 47 mm
- Griffbretthöhe 1.Bund 22 mm, 10 Bund 26 mm

Änderungen zum Originalplan

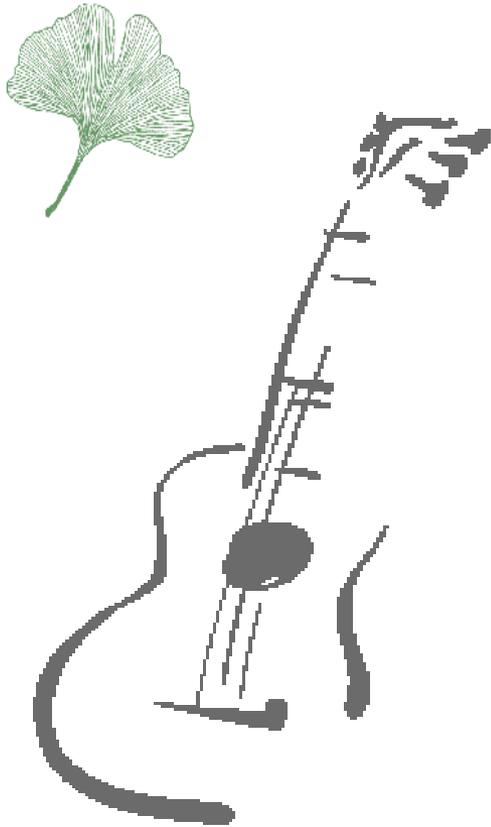


- Länge Kopfplatte 175 mm, Breite 65 auf 80 mm
- Standardsteg mit Pins
- Unterfütterung für Griffbrett und Steg lt.Foto
- Zusätzliche Beleistung der Decke von Stegunterlage in Richtung Hals im Winkel von ca. 30° lt.Foto
- Alle weiteren Angaben und Maße sind vom Originalplan

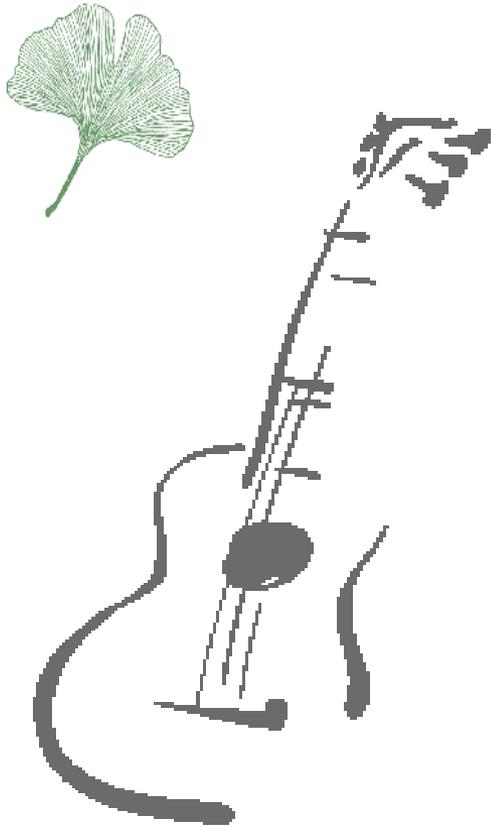
Vorbereitung der Schablone



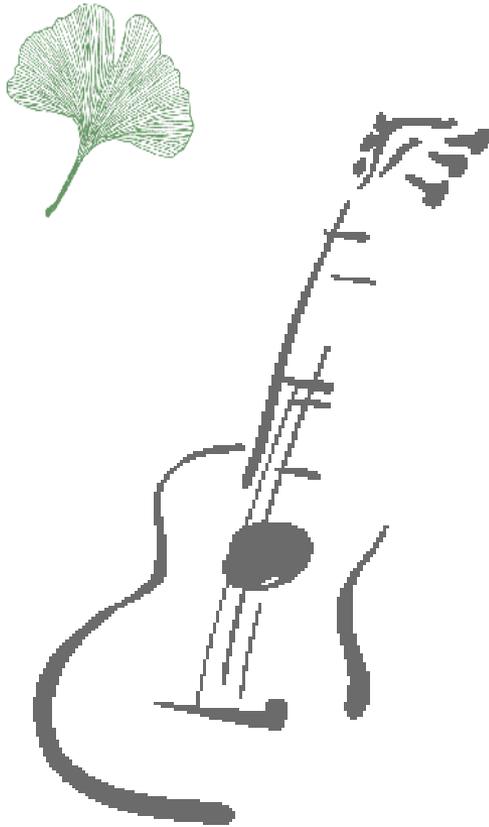
Vorbereitung Zargenblocknegativ



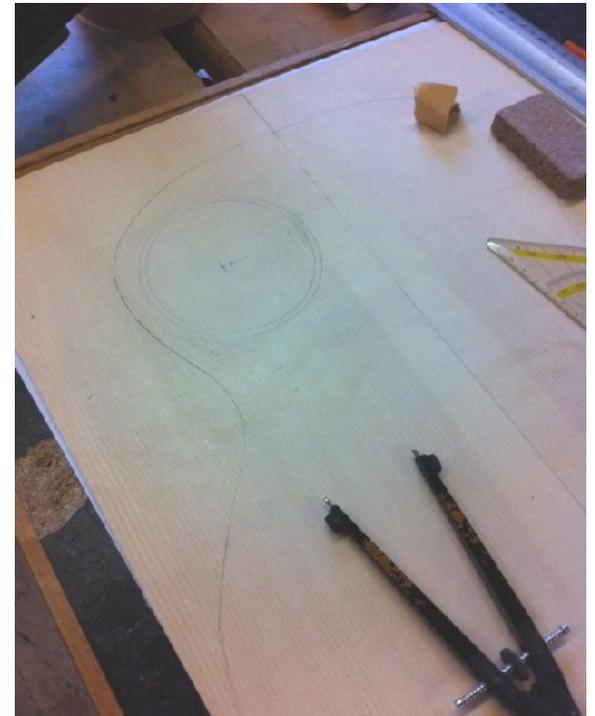
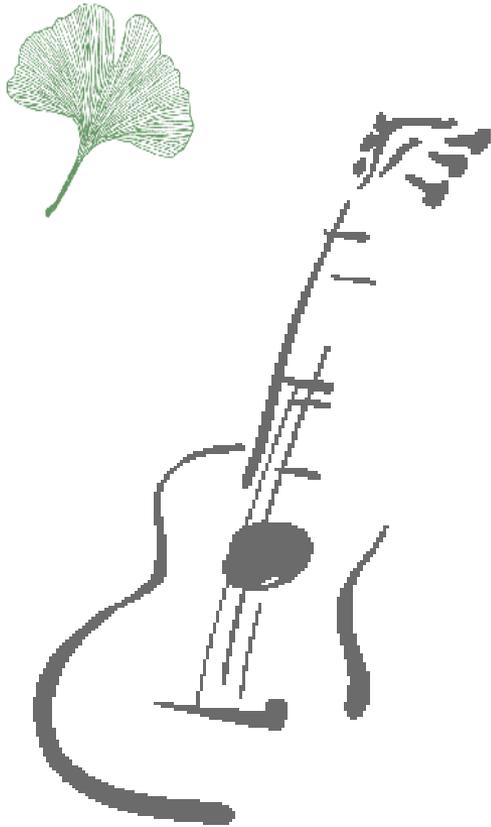
Richten der Fichtendecke



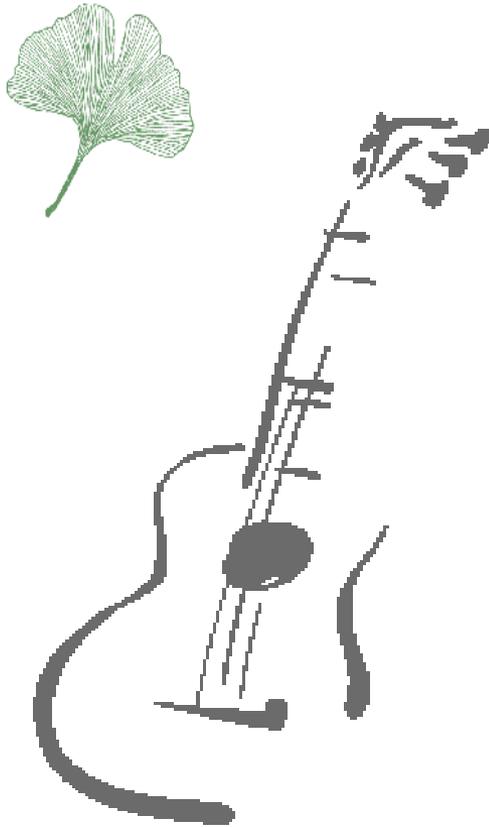
Zargenblock bearbeiten und leimen



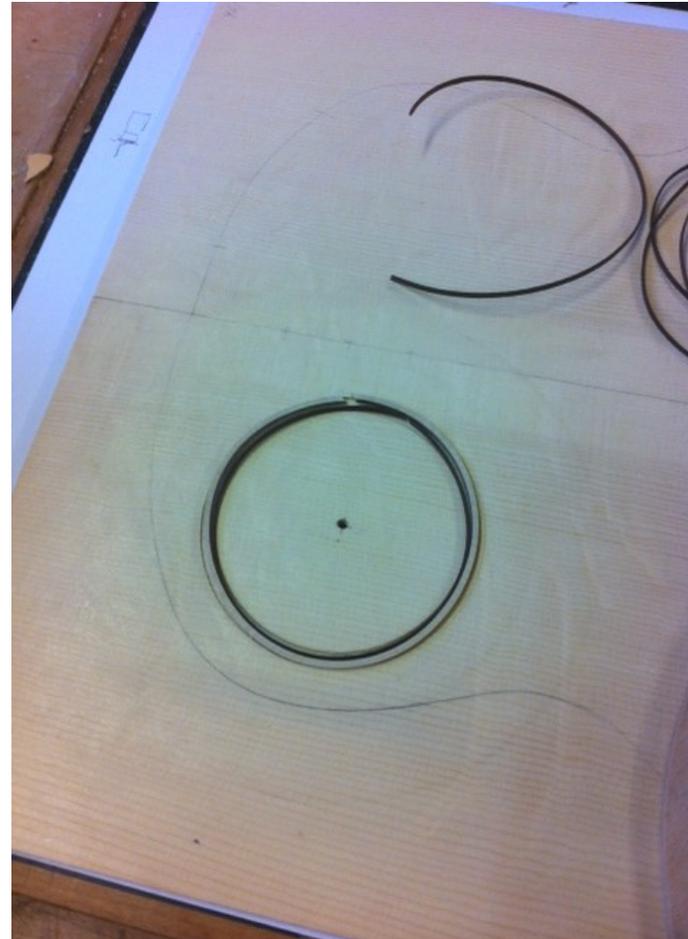
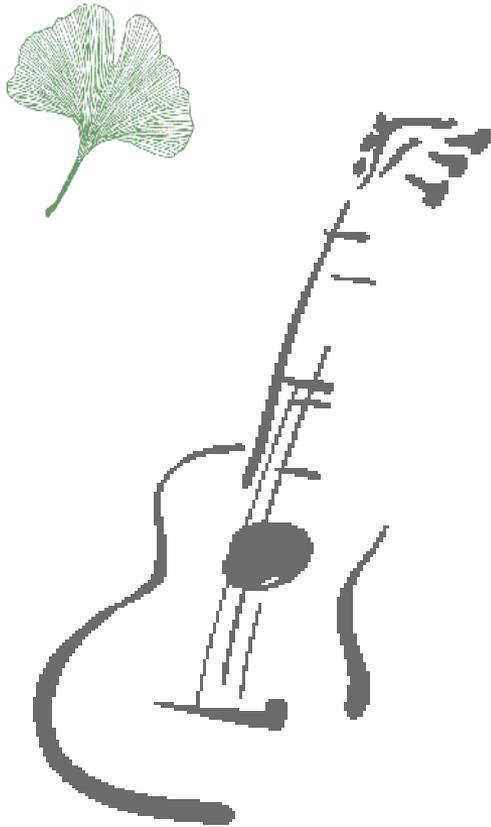
Übertrag aller Maße auf die Decke



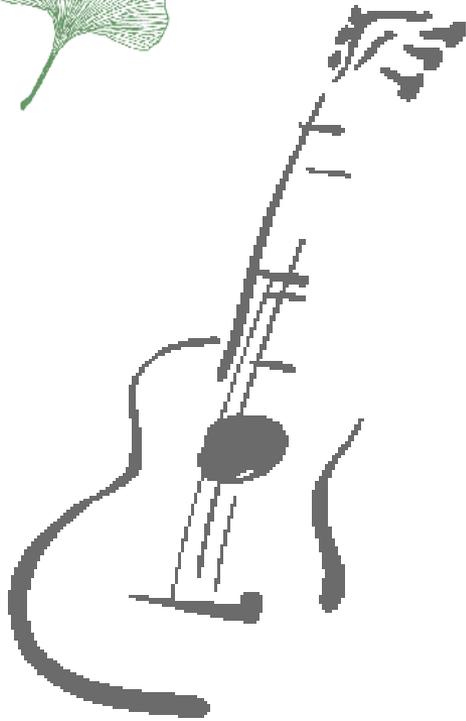
Fräsen für die Schallocheinlage



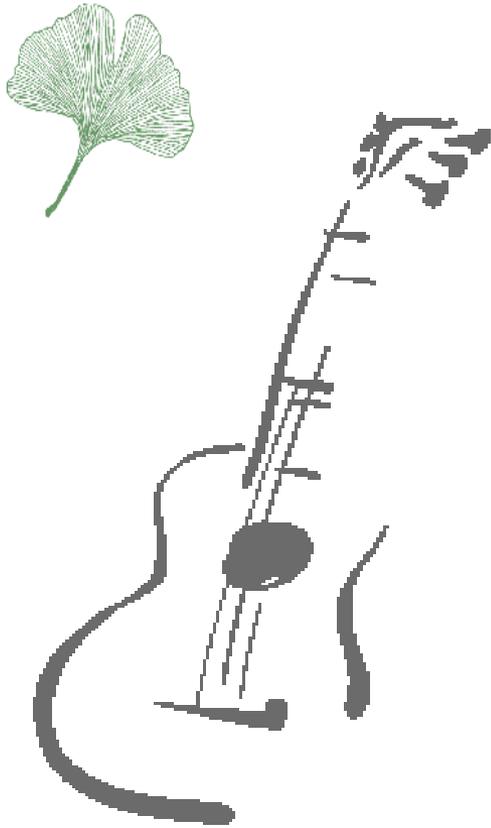
Einlegearbeit für das Schalloch



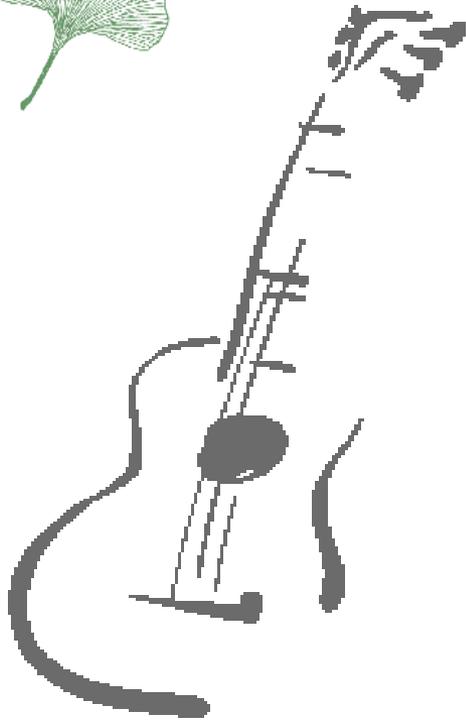
Vorbereitung der Zargen für das Biegen



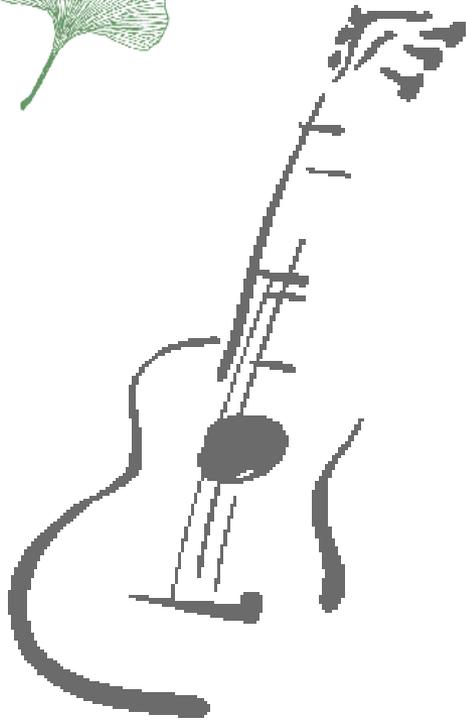
Biegemaschine mit der vorbereiteten Zargenschablone



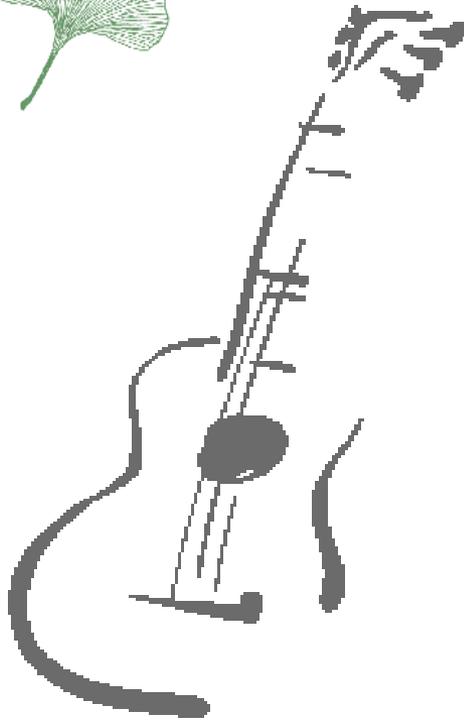
Eine perfekte Zarge



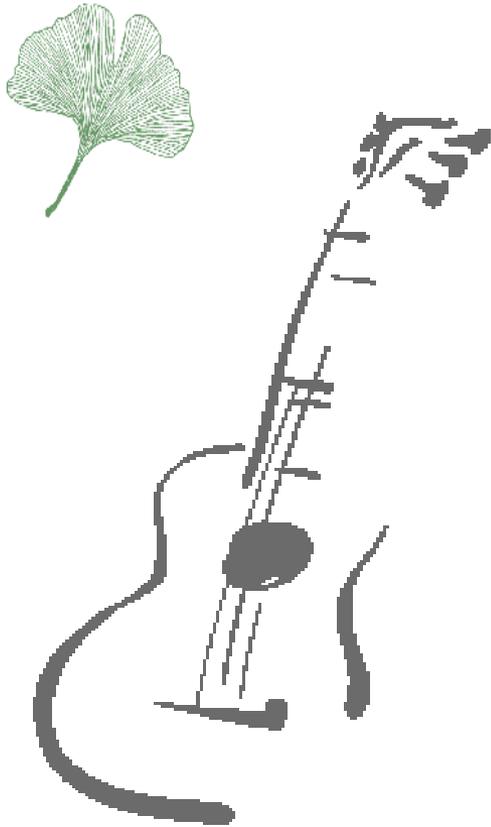
Der Palisanderboden wird gefügt



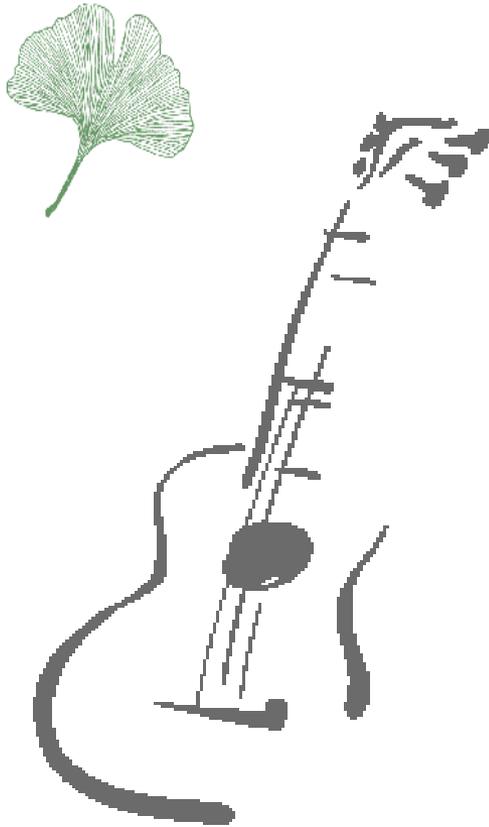
Leimen der Bodenfugleiste



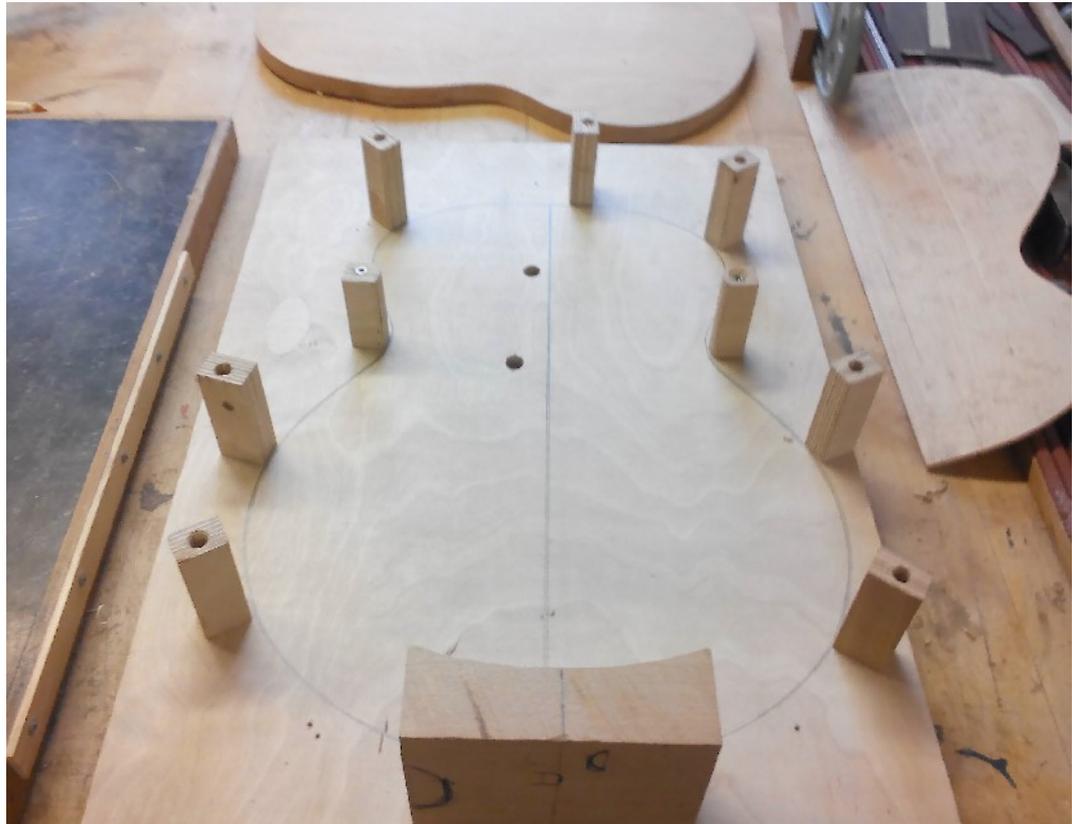
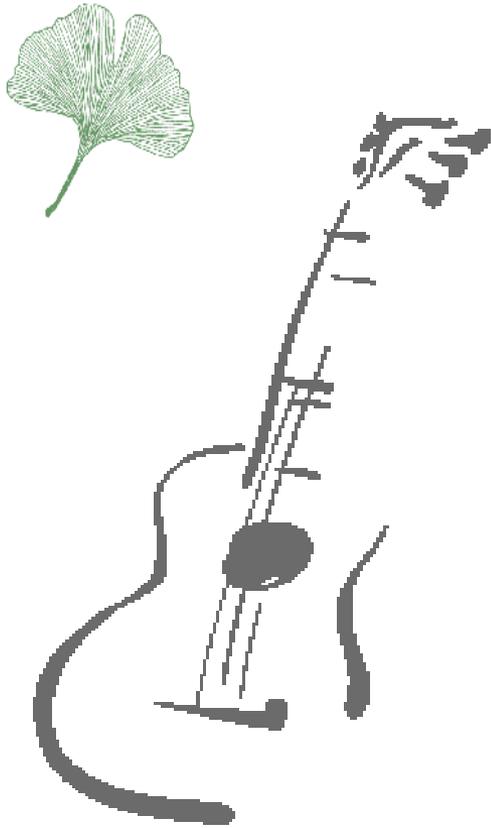
Fräsen der Schallochverstärkung



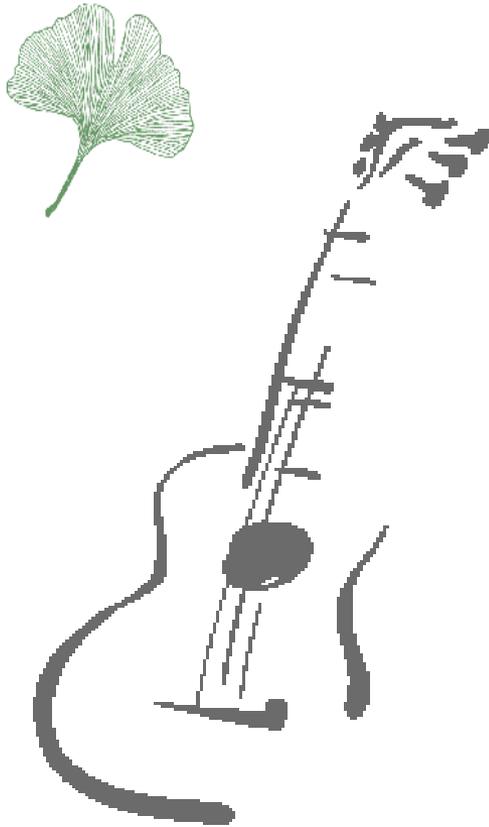
Leimen der Schallochverstärkung



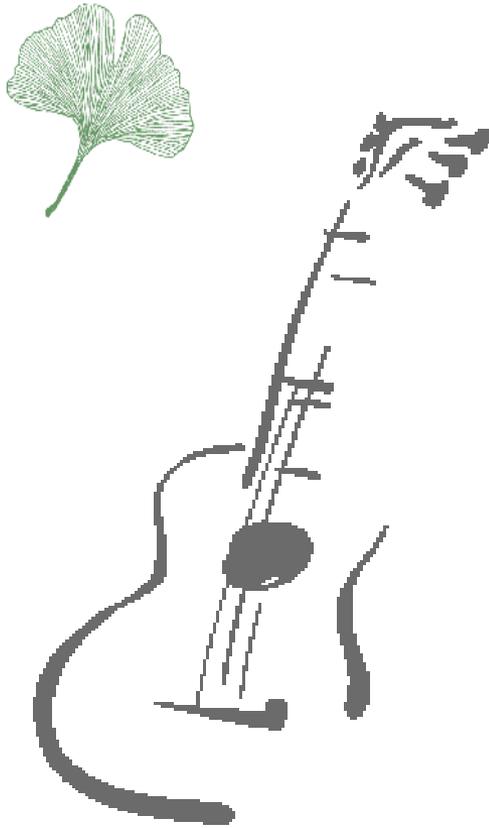
Vorbereitung Korpusbau



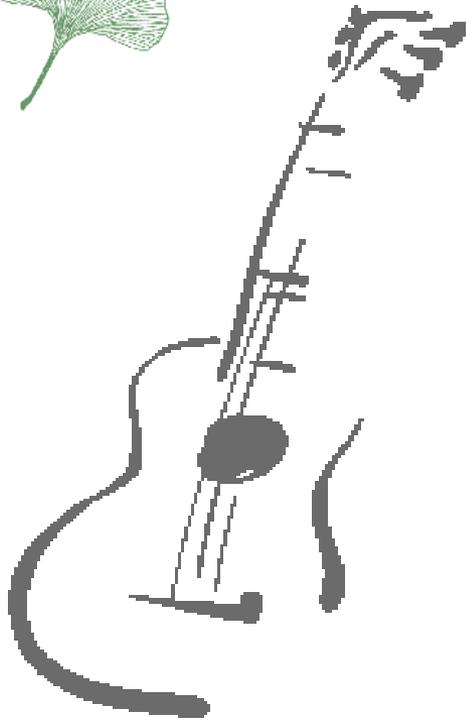
Leimen der Zarge



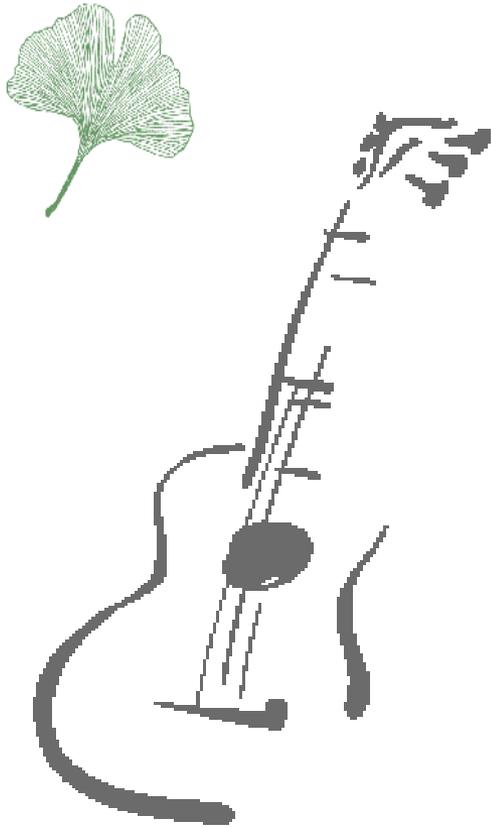
Der Cutaway - eine Herausforderung



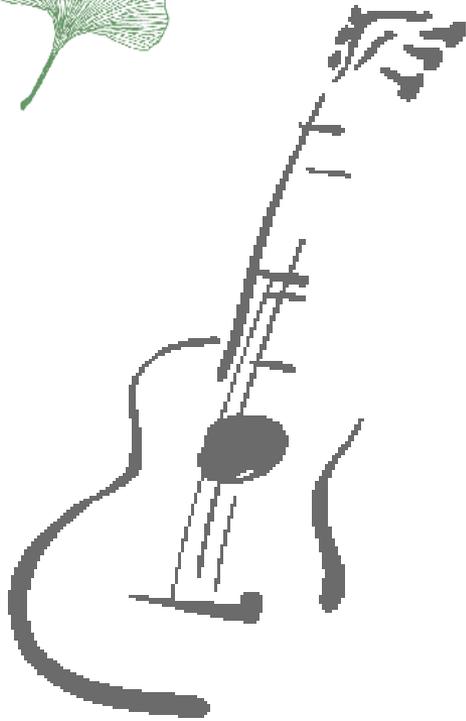
Zargenreifchen biegen und leimen



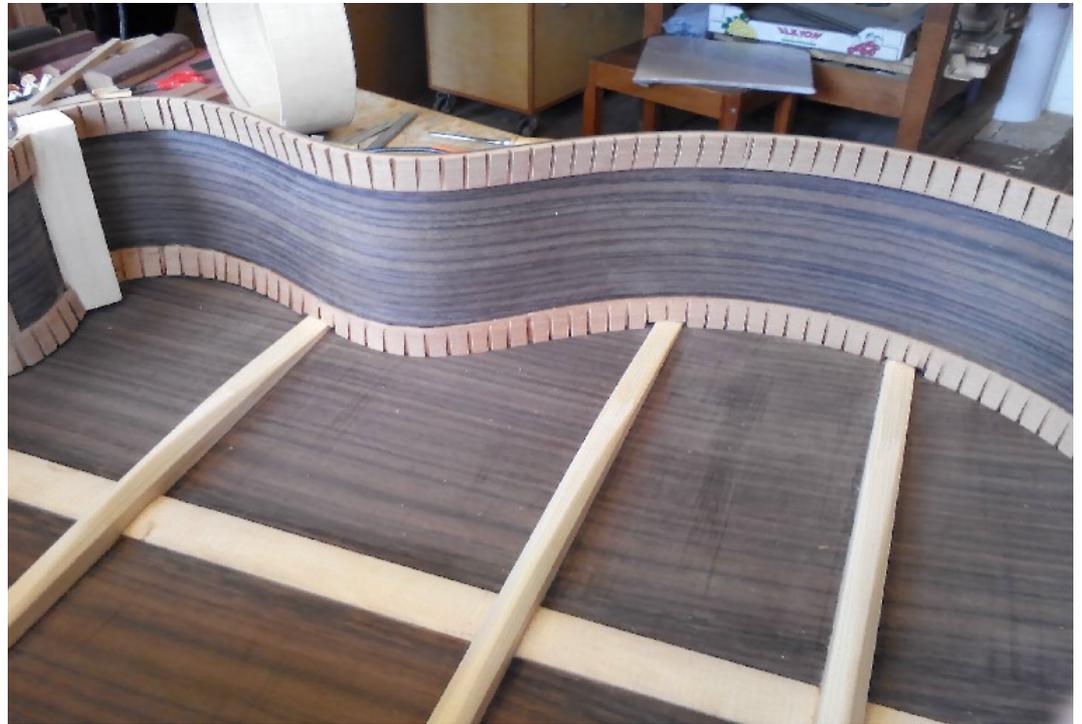
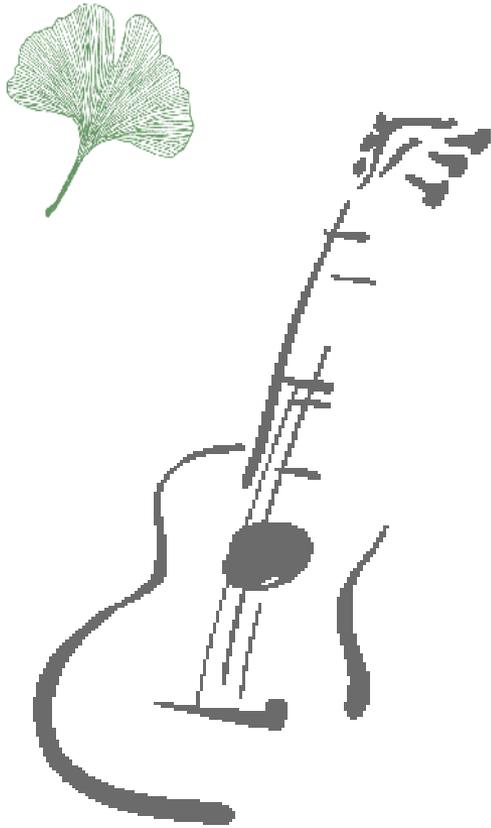
Bodenleisten anpassen und leimen



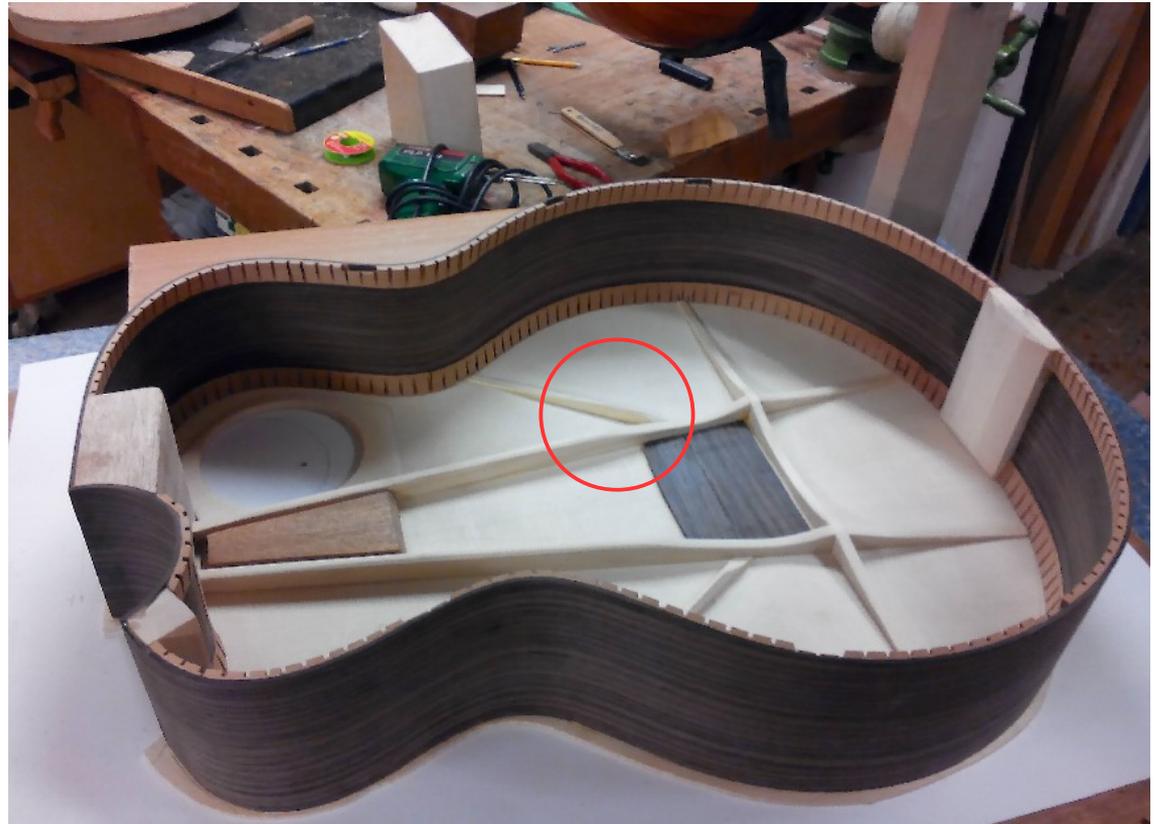
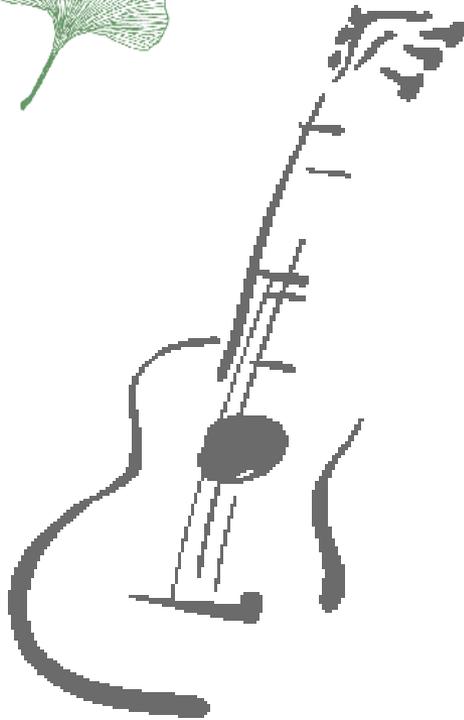
Modifizierte Verstärkung der Decke



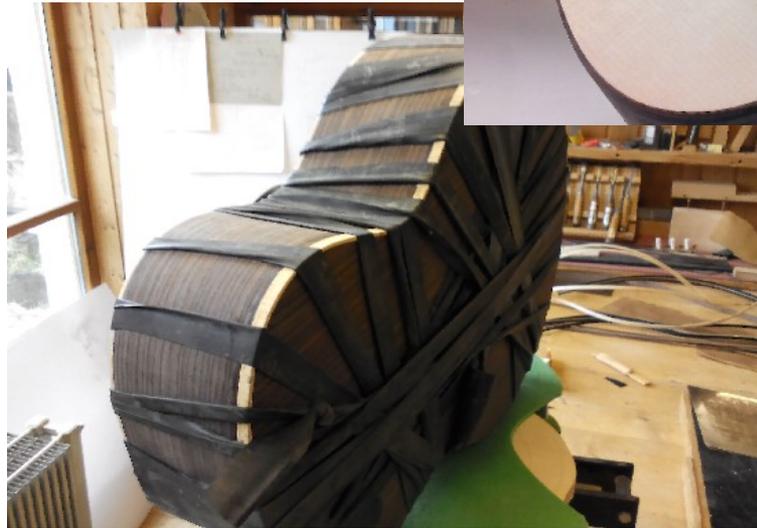
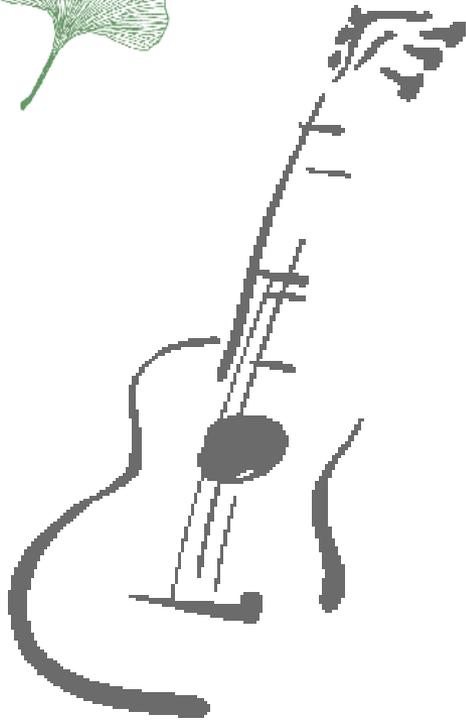
Anpassen des Bodens



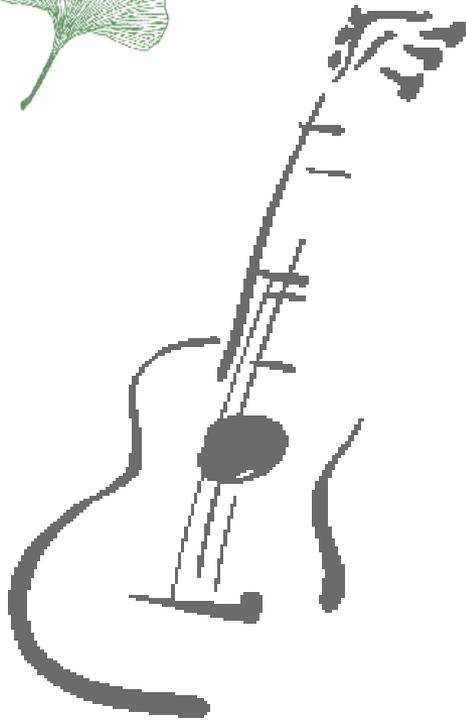
Anpassen der Decke mit zusätzlicher Beleistung



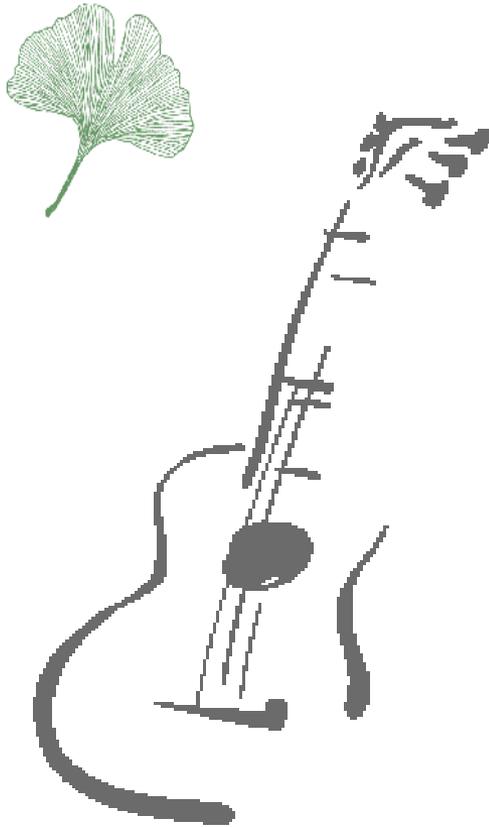
Fräsen und einlegen der Kantenstreifen



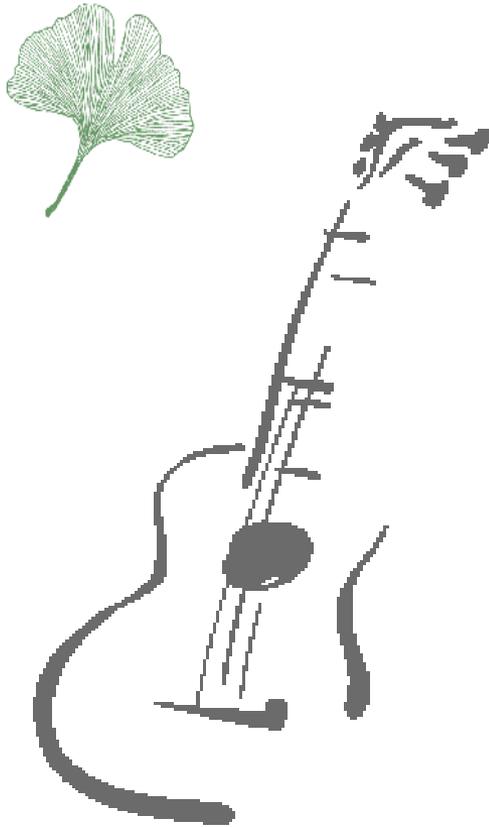
Vorbereitung der Kopfplattenschablone



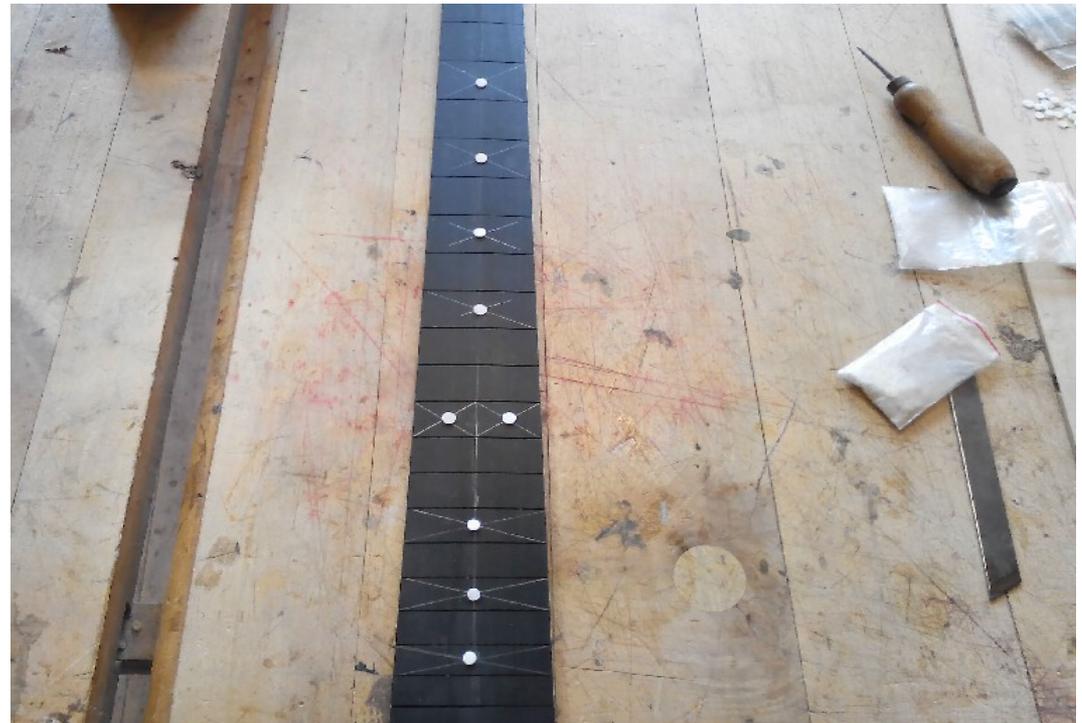
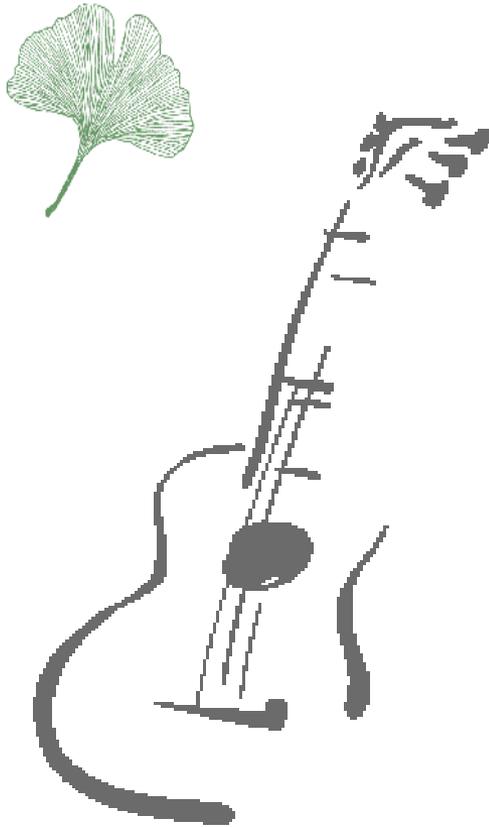
Anpassen der laminierten Kopfplatte



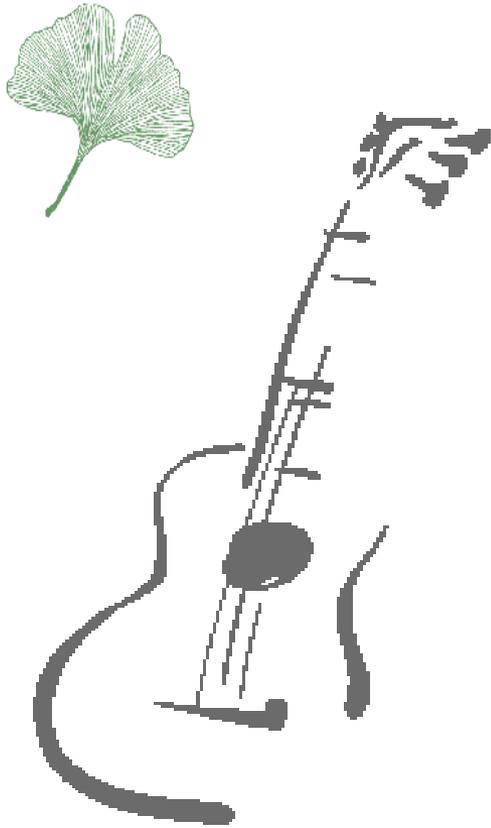
Der Mahagonihals wird bearbeitet



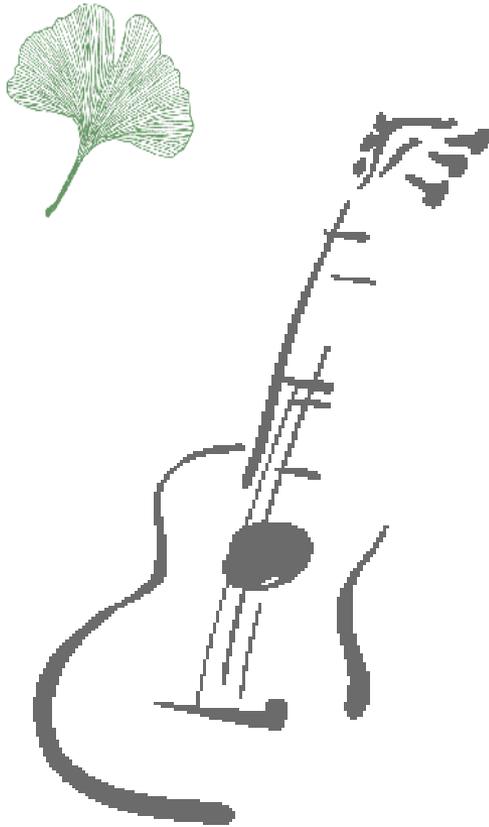
Das Ebenholzgriffbrett mit Einlagen



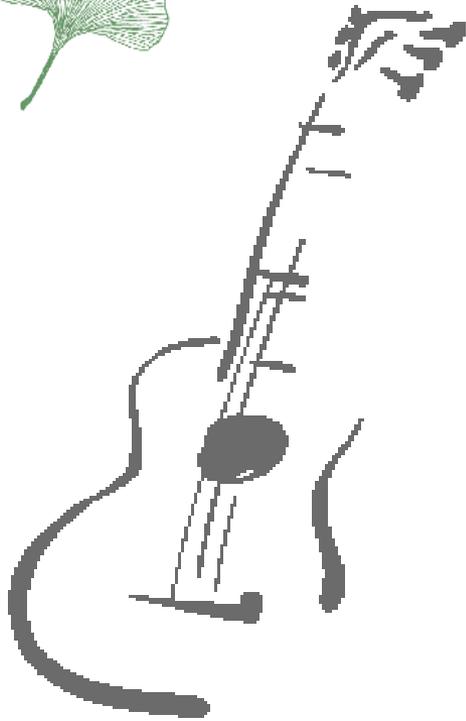
Bundieren des Griffbretts



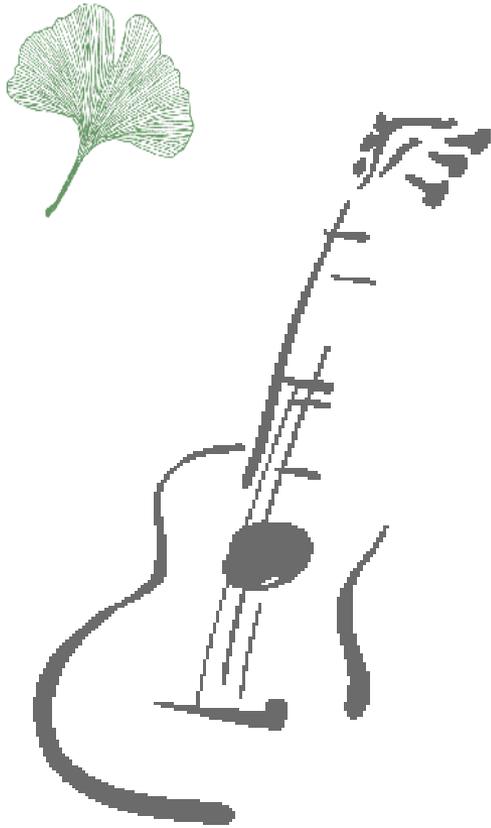
Aufleimen des Griffbretts und Palisanderstegs



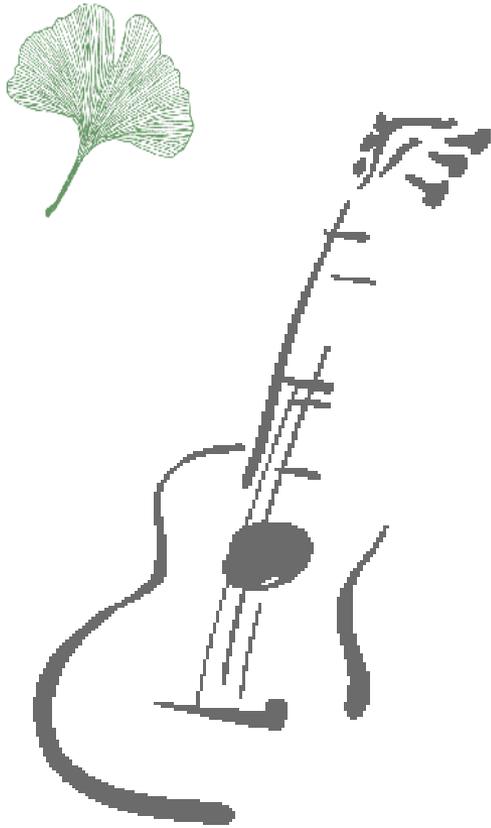
Abrichten der Bünde



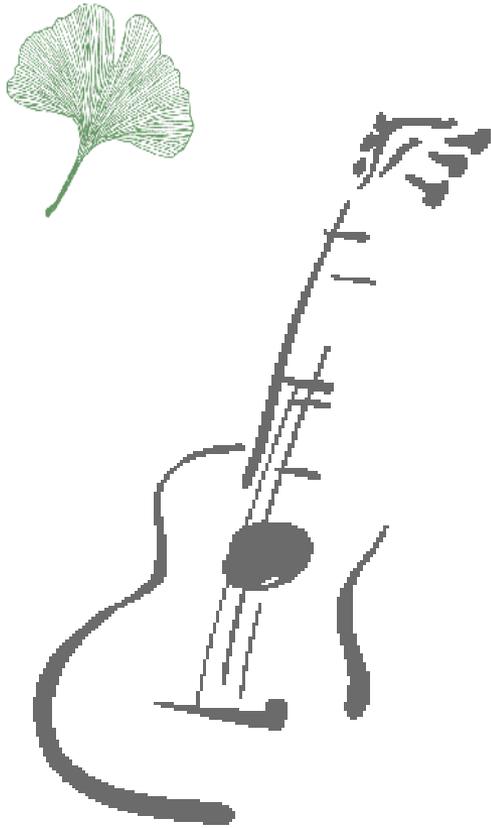
Der Meister zieht die Saiten auf...



...und ist zufrieden!



..der Kursteilnehmer auch



Impressionen



Impressionen



Die Ginkgoblattleinlage ist als Erinnerung an den Baum auf Hermann Gräfes Grundstück, sowie an zwei tolle Wochen mit fränkischer Lebensart, Handwerkskunst und Gastfreundschaft gefertigt. Vielen Dank!